



Bad Zurzach, 21. März 2014

PROTOKOLL DER 35. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Im Restaurant Landhus, Feldstrasse 41, 8180 Bülach, Tel: 044 860 26 26

Anwesend:	Neumitglieder:	0
	Ehrenmitglieder:	0
	Passivmitglieder:	1
	Aktivmitglieder:	23
Abstimmung:	absolutes Mehr vor den Neuwahlen in Trakt. 9	12
	absolutes Mehr nach den Neuwahlen in Trakt. 9	12

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Sabina begrüsst um 19.42 Uhr alle Anwesenden und informiert über den Ablauf des Abends. Als Stimmzähler wird Paul Schöb bestimmt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt mit 23 Ja-Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV vom 22. März 2013 wird ohne Änderungen genehmigt, mit 23 Ja-Stimmen.

4. Abnahme des Jahresberichts der Präsidentin

Jahresbericht des Präsidenten, Saison 13/14:

Sabina fasst in einer umfassenden Präsentation die Highlights des letzten Jahres zusammen. Es konnte auf ein tolles Jahr mit vielen Höhepunkten zurückgeblickt werden. Die Präsidentin bedankt sich für das tolle Jahr und die vielen Erlebnisse, welche nur durch die Mithilfe aller Mitglieder möglich waren.

Abnahme mit Applaus

5. Abnahme des Jahresberichtes des Spielleiters

Team Züri 1 – Benj Volkmer

Letztes Jahr ist unsere Mannschaft abgestiegen und in diesem Jahr diskutierten wir bereits zu Beginn, ob wir den Wiederaufstieg als Saisonziel festlegen wollten. Nach einigen Diskussionen kamen wir zum Schluss, dass ein Wiederaufstieg nicht Ziel sein könne, zumal uns die personelle Breite fehlte um in der Nationalliga B mithalten zu können. Zusätzlich braucht man ja in der Nationalliga auch vier Herren und obwohl sich mit Jens ein neuer Spieler unserem Team angeschlossen hatte, wurde dies durch die lange Absenz von Gilles wieder neutralisiert. Bis jetzt ist noch nicht klar ob Gilles wieder bei uns spielen können wird – weiterhin gute Rekonvaleszenz!

Unser Kern-Team war also das folgende: Franzi und Sabi bei den Damen, Benj, Jens und Raoul bei den Herren. Zusätzlich mussten bzw. durften auch viele Spielerinnen und Spieler bei uns aushelfen – danke für euren Einsatz!

Zum Saisonverlauf: Zu Beginn sind wir ganz ordentlich gestartet, gewannen die meisten Spiele, allerdings häufig nur 4:3 und verloren nur ein einziges Spiel in der Hinrunde, nämlich auswärts gegen den BC Irchel. Die anderen beiden starken Teams in unserer Gruppe, nämlich Adliswil und Uzwil, konnten wir zu Hause beide mit 5:2 besiegen. Allerdings spielten diese öfter 7:0 oder 6:1, entsprechend lagen wir trotz den Siegen gegen diese beiden Teams zur Saisonmitte auf Platz 3. Wir waren also vorne mit dabei, und da Adliswil-Zürich in der anderen 1. Liga Gruppe auf dem ersten

Platz lag und nur eine Mannschaft aufsteigen kann (so sind die Regeln) und auch Uzwil bereits ein NLB-Team besitzt, waren wir also de facto auf einem Aufstiegsplatz.

Die zweite Saisonhälfte spielten wir ebenfalls stark, konnten nun auch zweimal drei Punkte holen, verloren allerdings dieses Mal zwei Mal, nämlich gegen Uzwil und Reussbühl. Die Saison ist aber noch nicht vorbei, wir haben noch ein letztes Spiel gegen Adliswil, diese haben allerdings noch zwei Spiele und liegen zwei Punkte hinter uns. Sie spielen allerdings gegen Gossau, welches bis anhin nur ein Spiel dank Spieler ausfällen gewinnen konnte. Es kann also davon ausgegangen werden, dass wir mit einem Punkt Rückstand gegen Adliswil antreten werden (Spiel wurde schon gespielt, ist aber noch nicht eingetragen...). Da Adliswil das bessere Spielverhältnis hat, können wir uns also wohl nur mit einem drei-Punkte Sieg noch an ihnen vorbeispielen. Wieso spielt das alles überhaupt eine Rolle?

Uzwil liegt klar auf Platz 1, kann aber nicht aufsteigen. Adliswil kann nur mit einem Team aufsteigen, würde man meinen... Da sie aber ihre BV nächste Saison auflösen werden, sollen nun beide Teams aufsteigen können. Ich finde dies keine korrekte Regelauslegung. Eine BV geht man für die ganze Saison ein, also bis feststeht, welche Teams aufsteigen und welche absteigen. Die ganze Saison über Spieler tauschen zu können und zum Schluss doch zu sagen es seien unterschiedliche Vereine finde ich unfair. Eigentlich müsste man hier aus Prinzip einen Rekurs einlegen.

Mit drei Punkten im letzten Spiel könnten wir also diese Diskussion unnötig machen, doch Adliswil wird wahrscheinlich noch Aushelfsspieler einsetzen können – sie sind ja eine BV – und wir werden mit einem 2:1 Sieg mit gleicher Punktzahl wie Adliswil auf dem dritten Platz landen.

Trotz diesen Schlussdiskussionen war es eine schöne Saison – endlich wieder reihenweise Spiele zu gewinnen tut der Seele gut. Ausserdem waren es weniger Spiele als in der NLB und die Spiele nicht alle am Wochenende. Und man muss keinen Schiri stellen. Die 1. Liga ist also eigentlich auch ganz in Ordnung (aber nochmals NLB wäre auch ganz nett).

Team Züri 2 – Christoph Baggenstoss

Christoph erzählt den Mannschaftsbericht zur 1.Liga Mannschaft Team Züri 2

Team Züri 3 – Michael Scheike

Zu Beginn der Saison hatten wir recht Glück und unsere Gegner kamen eher in schlechter Besetzung, so waren wir trotz einer verlorenen Begegnung recht lange auf Platz 1 in unserer Gruppe. Wir konnten somit überhaupt recht lange vorne mitmischen. Bis dann Roman und Marianne ausgefallen sind. Ich musste das Captain-Amt übernehmen und die Ersatzleute und Verschiebungen organisieren. Zum Glück habe ich immer irgendwie (wenn auch manchmal mit Ach und Krach) Aushilfen gefunden, vielen Dank an Doris, Uschi und Silvia. Da wir dann zum Schluss die letzten 3 Begegnungen je 2:5 verloren haben, haben wir den Aufstieg letzten Endes doch deutlich verpasst...

BC Bülach 1 – Daniel Janser

Gleich zu Beginn dieser Saison hatten wir einen schweren Abgang zu verkraften: Patrizia machte einen längeren Ausflug ans andere Ende der Welt, weshalb Sie uns leider nur in den ersten zwei Spielen zur Verfügung stand.

Deshalb sah es lange so aus als sei Thea die einzige Dame in unserem Team...Doch zum Glück erklärte sich Doris Gerecke bereit, wider in den Ring zu steigen und so oft wie möglich auszuhelfen. So konnte wir auch dank der Hilfe von Marianne, Steffi und Eden bisher alle Partien vollzählig antreten.

Bei den Herren wurde unsere Mannschaft noch einmal vergrössert. Dieter verstärkte uns ab dieser Saison. So hatten wir mit Adi, Mätthu, Oli, Dieter und Mir ein fünf Mann (und zwei Frau) starkes Team.

Sportlich läuft es recht gut, so sind wir doch momentan mit 20 Punkten aus 11 Spielen auf Rang 2. Jedoch hat der übermächtige Absteiger aus der 2.Liga, BC UBS Zürich bereits 7 Punkte Vorsprung. Ein Aufstieg ist also auch in dieser Saison leider nicht möglich und wir müssen uns mit dem Kampf um den zweiten Platz abfinden. Unter den gegebenen Voraussetzungen kann man mit diesem zweiten Platz jedoch sicher zufrieden sein.

Zum Schluss noch einmal vielen Dank an die gesamte Mannschaft! Besonderen Dank an Doris, alle anderen Ersatzspielerinnen und auch an Thea die sich oft dazu bereit erklärte, Chauffeuse für die gesamte Mannschaft zu spielen.

BC Bülach 2 - Christoph Schmocker

Christoph erzählt den Mannschaftsbericht zur 4.Liga Mannschaft Bülach 2

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle

Gemacht von Lukas Widmer

Der Gewinn beträgt CHF 3'910.45, wobei ein Gewinn von CHF 177.- budgetiert wurde.

Das Vermögen liegt bei CHF 42'480.90

Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung durch Lukas.

Die Kontrollstelle, Geri Frei und Andy Zingg, empfehlen die Abnahme des Abschlusses, welcher von Lukas sauber erstellt wurde.

Abnahme der Jahresrechnung 2013 mit 23 Ja-Stimmen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand.

Dem Vorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

8. Mutationen von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Austritte, 13

Eintritte, 7

21.03.2014 somit neuer Mitgliederstand

92 Aktive (davon 38 Junioren) und 68 Passiv Mitglieder

Die eintretenden Mitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

9. Ausschluss von Aktiv- und Jugendmitgliedern

Es gibt keine Ausschlüsse

10. Ausschluss Festsetzung/Beschluss des Budgets für das laufende Geschäftsjahr und der Jahresbeiträge für das laufende Vereinsjahr

- | | | |
|----|-------------------------|------------|
| a) | Aktivmitglieder ab 18 J | Fr. 300.00 |
| b) | Vollzeitausbildung U26 | Fr. 200.00 |
| c) | Junioren U18 | Fr. 160.00 |
| d) | Junioren U16 | Fr. 130.00 |
| e) | Junioren U12 | Fr. 110.00 |

Reduktionsmultiplikatoren

Vorstandsmitglied 0.5

Duo-Familienmitglied (1) 0.8

Multi-Familienmitglied (2) 0.7

Auf begründeten Antrag an VS diverse

Der Vorstand rechnet mit einem Verlust von CHF 2'220.00.

Das Budget inkl. der Beiträge wird einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | | |
|----|----------------|-----------------|----------------|
| a) | Präsidentin | Sabina Scheike | wieder gewählt |
| b) | Vize Präsident | Michi Scheike | wieder gewählt |
| c) | Materialwart | Jean-Marc Frei | wieder gewählt |
| d) | Aktuar | Roman Leuzinger | wieder gewählt |

- | | | | |
|----|------------------|---|----------------|
| e) | Spielleiter | Olivier Brandes | neu gewählt |
| f) | Kassier | Lukas Widmer | wieder gewählt |
| g) | Trainervertreter | Christoph Baggenstoss | wieder gewählt |
| h) | Kontrollstelle | Doris Gereck (neu) und Andreas Zingg (wieder gewählt) | |

12. Statutenänderung

Der Vorschlag des Vorstandes für Statutenänderung „kein sexueller Missbrauch“ wurde mit 23 Ja-Stimmen genehmigt. Sonst sind keine Statutenänderungen eingegangen.

13. Anträge von Mitglieder

Keine

14. Verschiedenes

Jean-Marc berichtet über die Shuttles und dass wir weiterhin Entenfedern-Shuttles verwenden werden.

Bitte die IC Umfrage ausfüllen.

Olivier Brandes schlägt vor, dass eine gemeinsame Sitzung stattfinden soll um die IC-Planung zu vereinfachen. Hierbei würden sich alle IC-Spieler zusammensetzen um die Mannschaftseinteilung vornehmen zu können. Dem Vorschlag stimmen nur 2 Anwesende zu. Aus diesem Grund wird der Vorschlag abgelehnt.

Dieses Jahr ist kein Trainingslager geplant. Freiwillige Organisatoren fanden sich ebenfalls keine.

Für das Juniorenttraining wird noch ein Trainer gesucht. Benj reduziert sein Pensum auf 50%.

Sabina weist darauf hin, dass alle Mitglieder mit Wohnsitz in Bülach bei der nächsten Abstimmung die neue 3-Fach-Turnhalle befürworten sollen.

Sabina fragt, ob noch Anliegen oder Fragen vorhanden sind. Da sich niemand mehr meldet schliesst sie die GV.

Nach der GV wird der gesellschaftliche Teil auf der Kegelbahn weitergeführt. Die anfallenden Kosten werden vom Club übernommen.

Präsidentin

Spielleiter

Sabina Scheike

Matthias Scheuber